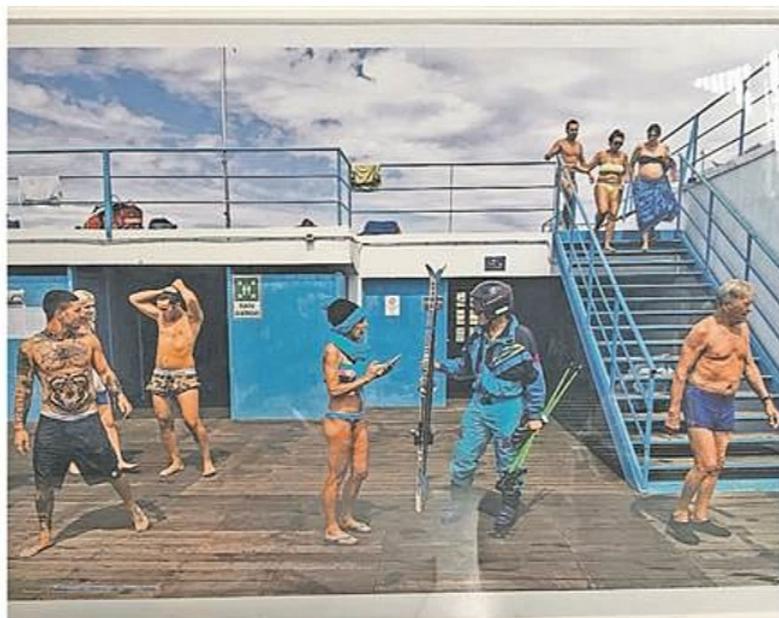




Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Wenzel Philipp (von links), Vorstand der Galerie Andrea Schumacher und Leiterin Christina Klittich präsentieren die drei Gewinner-Fotos. Plätze eins bis drei von links nach rechts.

FOTO: RÖHR



Viele Fotos der Ausstellung zeigen kuriose Szenereien. Hier zu sehen: „Off season“ von Tommaso Vaccarezza aus Italien.

FOTO: DÜHNEN

# Auf Weltreise in Brötzingen

- Galerie Brötzing Art zeigt Fotos aus verschiedenen Ländern.
- Kulturaustausch mit der Partnerstadt Tschenstochau aus Polen.

**MARION DÜHNEN** | PFORZHEIM

Durch die verschiedensten Orte der Welt schlendern ohne Pforzheim zu verlassen oder sich sattsehen an Aufnahmen von Augenblicken, die sonst immer viel zu schnell vorbei sind – das macht die Galerie Brötzing Art möglich. Bis zum Sonntag, 3. Dezember, sind dort Straßenfotografien

aus aller Welt ausgestellt. Die 55 Fotos von 50 internationalen Künstlern wurden in Tschenstochau ausgewählt, bereits in zwölf Galerien in Österreich sowie in Polen präsentiert und sind nun in Pforzheim zu sehen.

Die Aufnahmen zeigen ungewöhnliche Situationen, etwa einen von Kopf bis Fuß mit grauem Sand bedeckten Mann in knapper Badehose, der hinter einem auf zwei Liegestühlen schlafenden Pärchen böse in die Kamera blickt. Oder eine schick gekleidete Frau, die beim Öffnen des Kofferraums erschrocken in das Auge des Betrachters guckt, während hinter ihr Schatten von Dinos an die Wand geworfen werden.

Auch interessant: In einer Badeanstalt steht inmitten von Menschen in Schwimmkleidung ein Mann in Skikleidung mit Skiern. Er blickt zu einer Frau, die zwar einen Bikini trägt, aber auch eine Mütze und Schal. Ausschließlich spontane Schnappschüsse von der Straße erwarten den Betrachter also nicht. Unter den hochkünstlerischen Arbeiten sind viele Fotos dabei, die mit umfangreicher Planung entstanden sind.

Die Schau findet im Rahmen der internationalen Biennale „Street Photography“ statt, die vom Kulturzentrum Gaude Mater aus Pforzheims polnischer Partnerstadt Tschenstochau organisiert wird. Eine Jury hat aus 2838

eingereichten Arbeiten, die aus 57 Ländern stammen, 55 ausgewählt und drei von ihnen ausgezeichnet. Viele Fotos kamen aus Polen, aus Italien und Thailand, aber auch aus Deutschland, den Philippinen, Kasachstan, den USA, Großbritannien und Australien, erzählt Wenzel Philipp, Vorstand der Deutsch-Polnischen Gesellschaft.

Christina Klittich, Vorsitzende der Galerie Brötzing Art, schätzt besonders die Vielfalt dieser Ausstellung, zu der die internationalen Künstler beitragen. Oft erkenne auf den Fotos, in welchem Land sie entstanden seien. Zum vierten Mal betreut Klittich die Street Photography Expositi-

on. Davor gab es „Das kleine Format“. Philipp sah die Ausstellung in Tschenstochau und hatte die Idee, die Arbeiten nach Pforzheim zu bringen. Seitdem gebe es den beidseitigen Austausch.

Wenn die polnische Delegation nach der Pforzheimer Ausstellung zurückfährt, nimmt sie Arbeiten aus Pforzheim mit, um sie in Gaude Mater auszustellen. Dieses Mal sind es Arbeiten von Stefan Faas und von Sylvia Witzenmann. Durch den Austausch erspare man sich viele Kosten, so Philipp. Auf jeden Fall wird aber der Kulturaustausch bereichert.

Mehr Informationen auf [www.galerie-broetzing-art.de](http://www.galerie-broetzing-art.de)